

Ortsamt Blumenthal

### **Protokoll über die öffentliche Sitzung**

**des Gremiums: Beirat Blumenthal**  
**am: Montag, 13.06 .2022**  
**Ort: Restaurant Pella, Rekumer Hof, Rekumer Straße 106**

Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 20:20 Uhr

#### **Sitzungsteilnehmer:**

##### **Beiratsmitglieder:**

Bienzeisler, Kay  
Dettmer, Brigitte  
Jahn, Holger  
Kartal, Baris  
Matschulla, Sarah  
Nieschlag, Karen  
Schellenberg, Sven  
Schüssler, Gabriele  
Seegelcken, Oliver  
Siewers, Christine  
Thormeier, Hans-Gerd

Ortsamtsleiter Oliver Fröhlich, Vorsitz  
Thomas Backhaus, Protokoll

#### **Als Gast**

Monika Duncan, Sportamt Bremen  
Holger Franz und Gernot Happel, Immobilien Bremen

#### **Es fehlen:**

Bähr, Andreas  
Frömming, Bianca  
Petersen, Niels  
Pfaff, Andreas  
Pfeiff, Marcus  
Runge, Natascha

## **Tagesordnung:**

1. *(18:30 Uhr)* **Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung**
2. *(18:35 Uhr)* **Mitteilung über die Entscheidungen des Beirates aus der vergangenen Sitzung**
3. *(18:40 Uhr)* **TSV Farge-Rekum / Neuanlegung der Sportflächen auf dem vorhandenen Rasenspielfeld**  
Als Gäste: Frau Duncan, Sportamt Bremen  
Herr Franz, Immobilien Bremen  
Herr Happel, Immobilien Bremen
4. *(19:20 Uhr)* **Anträge und Anfragen**
  - a. *CDU – Parksituation am Schützenplatz*
  - b. *SPD – Erhöhung des Sitzungsgeldes für Beiräte*
5. *(19:40 Uhr)* **Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung (bitte vorab schriftlich einreichen)**
  - a. Bürgerantrag – Zustand des Verbindungsweges Farger Str./Alte Str.
  - b. Bürgerantrag – Gedenkstätte an der Bahrsplate
  - c. Bürgerantrag – Grillkohleabfallbehälter auf der Bahrsplate
6. *(20:00 Uhr)* **Wünsche und Anregungen aus dem Beirat**
7. *(20:10 Uhr)* **Mitteilungen**
  - a. des Ortsamtsleiters
  - b. des Beiratssprechers
8. *(20:20 Uhr)* **Genehmigung der Protokolle der Sitzungen des Beirates Blumenthal vom 25.04.2022 und 09.05.2022**
9. *(20:30 Uhr)* **Verschiedenes**

## **TOP 1: Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Fröhlich begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass die Sitzung digital aufgezeichnet wird.

Den Beiratsmitgliedern ist fristgerecht eine Einladung mit der vorgeschlagenen Tagesordnung übersandt worden.

Herr Fröhlich stellt die Beschlussfähigkeit mit 11 anwesenden Beiratsmitgliedern fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 2: Mitteilung über die Entscheidungen des Beirates aus der vergangenen Sitzung**

Herr Fröhlich informiert über die Entscheidungen des Beirates aus der letzten Beiratssitzung und im Umlaufverfahren sowie über die eingegangenen Rückantworten auf Beschlüsse des Beirates.

Rückmeldungen zu den Anträgen Durchfahrt am Bodden und Abriss des Eva-Seligmann-Hauses sind eingegangen und auf der Internetseite des Ortsamtes zur Verfügung gestellt worden.

## **TOP 3: TSV Farge-Rekum / Neuanlegung der Sportflächen auf dem vorhandenen Rasenspielfeld**

Frau Duncan freut sich heute, das Projekt vorstellen zu können. Sie stellt sich als Nachfolgerin von Herrn Brünjes vor.

Für den 3-zügigen Grundschulneubau für Farge-Rekum und der Neugestaltung der Sportfläche des TSV Farge-Rekums gibt es in Zusammenarbeit zwischen dem Sportamt, Immobilien Bremen und der senatorischen Behörde für Kinder und Bildung nun einen abgestimmten Entwurf.

Herr Franz schildert den aktuellen Sachstand (siehe Präsentation).

Frau Beyer vom TSV Farge-Rekum freut sich über die vorgestellten Pläne und erklärt, dass der Verein mit den vorliegenden Plänen zufrieden ist.

Herr Thormeier bedankt sich für die Vorstellung und das nun angeschlagene Tempo der Projektplanung. Er bittet um Auskunft zum genauen Standort der neuen Umkleiden und um Einschätzung der zeitlichen Umsetzung.

Herr Franz teilt mit, dass die Umkleiden an die Turnhalle angegliedert werden soll. Die Planung diesbezüglich hat gerade begonnen. Die Planung soll in diesem Jahr fertiggestellt werden, zum Beginn des nächsten Jahres soll mit der Ausschreibung begonnen werden und, wenn alles optimal läuft, kann Mitte 2023 mit dem Bau gestartet werden.

Herr Jahn kritisiert die unpräzisen Auskünfte zur Zeitangabe und bemängelt die Verzögerung im Neubau, dieser sei ursprünglich früher angedacht gewesen und ist bereits mehrfach verzögert worden.

Frau Duncan stellt klar, dass die Aussage, dass in diesem Jahr begonnen werde gar nicht mehr umsetzbar gewesen sei, dafür sei die Planung zu spät in Auftrag gegeben worden.

Der Sportplatzumbau wird, nach derzeitigem Stand, im nächsten Jahr umgesetzt. Das Zeitfenster dafür ist immer in den Sommermonaten. Die Rundlaufbahn wird gegebenenfalls erst später umgesetzt.

Herr Happel ergänzt, dass die Vorstellung heute zu einem sehr frühen Zeitpunkt geschieht. Die Regularien für den Bau sind relativ anspruchsvoll. In diesem Fall ist die Finanzierung schon früh gesichert. Eine belastbare Zeitplanung kann trotzdem erst zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegt werden.

Herr Fröhlich bedankt sich für die bisherige gute Zusammenarbeit und erklärt, dass der Austausch zwischen Immobilien Bremen, Sportamt, SKB und dem Ortsamt weiter aufrechterhalten werden soll. Wenn es etwas Neues zu berichten gibt, wird das Ortsamt den Beirat zeitnah informieren.

### **Der Beirat nimmt den Sachstand zur Kenntnis.**

#### **TOP 4: Anträge und Anfragen**

##### **a. CDU – Parksituation am Schützenplatz**

Herr Jahn stellt die Anfrage vor.

Herr Bienzeisler möchte wissen, wie viele Anwohner:innen befragt worden sind. Er regt an, dass über die Anfrage nochmal im Sprecherausschuss gesprochen wird.

Herr Jahn schildert, dass eine Handvoll Anwohner:innen sich bei ihm gemeldet haben.

Herr Besing berichtet als Anwohner von der Situation vor Ort. Er findet die Situation unhaltbar, kurzfristig wird ein Antrag der Anwohner:innen an verschiedene Behörden geschickt.

Herr Fröhlich regt an, dass die Anfrage durch die Frage, ob andere Maßnahmen die Situation entspannen könnten ergänzt wird.

**Die Anfragen, inklusive der Anregung von Herrn Fröhlich, wurden mit 11 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und keiner Enthaltung beschlossen.**

##### **b. SPD – Erhöhung des Sitzungsgeldes für Beiräte**

Frau Dettmer schildert den Antrag. Sie regt an, dass die Beirätekonferenz sich mit der Thematik beschäftigen soll.

Herr Schellenberg kritisiert den Zeitpunkt des Antrages. Eine Erhöhung von fast 40 Prozent sei utopisch.

Herr Bienzeisler weist auf die letztmalige Erhöhung von 2016 hin. Das Ehrenamt muss aus seiner Sicht natürlich wertgeschätzt werden.

Frau Siewers weist daraufhin, dass andere ehrenamtliche Stellen gar nicht vergütet werden. Sie bittet um Auskunft zur Erhöhungshistorie.

Herr Backhaus informiert, dass die letztmalige Erhöhung vor 2016 im Jahr 1990 stattgefunden hat.

Herr Thormeier stimmt einer Erhöhung zu, die Beiratsarbeit sei mehr als nur Sitzungen. Es fallen viele weitere Sitzungen und Termine an.

Herr Schellenberg bemängelt die Befürwortung der Erhöhung.

Herr Jahn erklärt, dass der Zeitaufwand für die Vorbereitung einer Sitzung berücksichtigt werden muss. Eine Erhöhung ergibt aus seiner Sicht Sinn, die Anforderung an die Beiratsmitglieder sei stark gestiegen, gerade im Hinblick auf die Umlaufentscheidungen.

**Der Antrag, mit der Ergänzung des Wortes „mindestens“ vor „auf 35,00 € angehoben wird“, wurde mit 10 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und keiner Enthaltung beschlossen.**

**TOP 5: Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung (bitte vorab schriftlich einreichen)**

**a. Bürgerantrag – Zustand des Verbindungsweges Farger Str. / Alte Str.**

Herr Fröhlich schildert die Situation vor Ort und den Hintergrund der Situation.

Herr Kartal erklärt, dass die Unterstützung durch den Beirat aus seiner Sicht sinnvoll ist und er die Antragssteller gerne unterstützen möchte.

Herr Thormeier ist über die geklärte Zuständigkeit erfreut und unterstützt den Wunsch der Bürger:innen.

**Der Antrag wurde mit 11 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung beschlossen.**

**b. Bürgerantrag – Gedenkstätte an der Bahrsplate**

Herr Fröhlich verliest den Antrag und schildert die Situation

Herr Thormeier weiß um die Situation, dies ist unter anderem ein Grund zur Schaffung der Umweltwächter in Blumenthal. Er regt an, an den Zugängen eine Art Parkordnung anzubringen. Direkt an der Gedenkstätte hält er die Schilder für nicht zielführend.

Herr Bienzeisler bedankt sich bei den Bürger:innen für die regelmäßige Pflege. Ein Hinweis auf die Gedenkstätte ergibt aus seiner Sicht Sinn.

Herr Rosenberger möchte, dass auf den antifaschistischen Charakter der Gedenkstätte hingewiesen wird. Die Gedenktafel selbst ist derzeit stark beschädigt und verschandelt. Er bittet um Einsatz zur Instandsetzung der Platte.

Herr Fröhlich erklärt, dass Abstandsgebote beim Grillen nicht nur zur Gedenkstätte gelten. Ob eine Parkordnung zum derzeitigen Zeitpunkt, mit Hinblick auf das Sanierungs- und Fördergebiet, die sinnvollste Lösung ist, bleibt offen.

**Herr Fröhlich regt an, dass der Beirat sich zu einer konkreten Umsetzung Gedanken machen soll und das Ortsamt zu einem späteren Zeitpunkt auf den Antragssteller zugeht.**

**Der Beirat stimmt mit 11 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung dem von Herrn Fröhlich vorgeschlagenen Vorgehen zu. Die Erneuerung der Gedenkplatte wird durch das Ortsamt verfolgt.**

**c. Bürgerantrag – Grillkohlebehälter**

Frau Duncan beschreibt die Grillkohlebehälter, diese sind ca. 1x1m groß und mit offenem Gitter, so dass die heißen Kohlen entsorgt werden können.

Herr Bienzeisler regt an, dass dieses im Rahmen des Sanierungsgebietes mitgenommen wird.

Herr Thormeier stimmt zu, dass dieses im Rahmen der Neugestaltung durch das Sanierungsgebiet mitgedacht wird.

Herr Fröhlich wird sich zur Anschaffung eines Behälters informieren.

**Der Beirat stimmt mit 11 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einer Vertagung und Behandlung im Rahmen des Sanierungsgebietes zu.**

**d. Bürgerantrag Wilhelmshavener Str. / Alte Str.**

Herr Kobbe berichtet über die Kanalsetzung vor zwei Jahren. In diesem Rahmen sollte die Straße wiederhergestellt werden. Er bittet um Instandsetzung.

Herr Fröhlich bittet um schriftliche Einreichung zur Sachlage und um eine genaue Schilderung der Situation.

**e) Bürgerantrag – Parken auf Sperrflächen.**

Im Bereich der Fresenbergstraße. wurden Straßenmarkierungen angebracht. Dort nimmt Herr Menge ständig Falschparker wahr. Nach seiner Wahrnehmung ignoriert die Polizei das Vorgehen.

Herr Fröhlich bittet um schriftliche Einreichung der genannten Standorte, um den Ordnungsdienst auf die Situationen hinzuweisen.

**TOP 6: Wünsche und Anregungen aus dem Beirat**

Herr Thormeier erklärt, dass der Teich beim „Zum Grünen Jäger“ in einem beklagenswerten Zustand sei.

Herr Fröhlich schildert, dass das Anliegen beim Ortsamt bereits bekannt ist. Der Teich liegt zur Unterhaltung bei HanseWasser. Diese haben keine Bedenken zur Wasserqualität. Der Umweltbetrieb ist über den Zustand der Umgebung bereits informiert und kontrolliert diese zeitnah.

Herr Jahn informiert über eine „weggeschwommene“ Bank beim Denkort Bunker Valentin. Er bittet um Ersatz. Herr Fröhlich sagt zu, dass er auf den Deichverband zu gehen werde.

## **TOP 7: Mitteilungen**

### **a) des Ortsamtsleiters**

Herr Fröhlich informiert über das anstehende Treffen zum Mobilitätspunkt (Vor-Ort-Termin ab Mitte Juli), dort sollen Carsharing-Angebote angeboten werden.

Zeitnah wird es einen Gesprächstermin mit SKUMS zur Müllproblematik und P&R Bahnhof Blumenthal geben.

Das Ortsamt führt derzeit Gespräche mit dem Senator für Kultur bezüglich der Schaffung der Stadtteilbibliothek in Blumenthal.

Die Vorstellung der Machbarkeitsstudie zur Schnellfähre soll nach den Sommerferien geschehen.

Mehrere Tempo-30-Bereiche vor den Schulen und Kitas wurden eingerichtet, die Beiratsmitglieder haben diese schriftlich zur Kenntnis bekommen.

Die Messtafeln werden zeitnah ausgewertet und die neuen Standorte, Mühlenstraße (Höhe HsNr. 140), Turnerstraße (Höhe Am Fillerkamp) und Schwaneweder Str. (Höhe Pürschweg), wurden entsprechend der vorhandenen Wünsche aus dem Beirat ausgewählt.

Die Markierungen Querstraßen Heidbleek (Parkverbotsbereiche) wurden eingerichtet.

Es wurde angefragt, ob die Bordsteinkante des Weges zur Bahrsplate abgesenkt werden kann, darüber werden Gespräche mit SKUMS geführt.

Zu den Anträgen bezüglich der Gleise Landrat-Christians-Str., Fläche Rekumer Str. und Fahrbahnplatte Rekumer Str. wurde erneut um Antwort gebeten.

Am 06.07.2022, 9.00-14.00 Uhr, findet bei der HanseaSana-Akademie der Jugendbeteiligungstag statt. Die Jugendlichen sind derzeit in den Schulen unterwegs.

**Die nächste Beiratssitzung findet am 11. Juli 2022 um 18:30 Uhr statt.**

In der Planung sind derzeit eine Planungskonferenz, Ausschusssitzung Zentrum und ein gemeinsamer Ausschuss Gesundheit und Integration im September/Oktober 2022.

### **b) des Beiratssprechers**

Herr Thormeier weist auf die Weserclassics an diesem Wochenende hin und auf das Sommerfest am 10.07.2022 des Vereins für Turn und Tanz.

**TOP 8: Genehmigung der Protokolle der Sitzungen des Beirates Blumenthal vom 25.04.2022 und 09.05.2022**

**Beide Protokolle werden einstimmig en bloc mit 11 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung genehmigt.**

**TOP 9: Verschiedenes**

Keine Anregungen.

Herr Fröhlich beendet die Sitzung um 20:20 Uhr.

gez. Fröhlich

\_\_\_\_\_  
Vorsitz

gez. Thormeier

\_\_\_\_\_  
Beiratssprecher

gez. Backhaus

\_\_\_\_\_  
Protokoll